

## Ein Meilenstein in der Domain-Geschichte: Die ersten neuen gTLDs **CORE bringt zwei der ersten drei neuen Domains ins Internet**

Nach siebenjähriger Vorbereitungszeit ist es endlich so weit. Die ersten drei TLD-Bewerber haben die Phase des Predelegation-Tests (PDT), und somit die finale Prüfung für die neuen Registries, erfolgreich abgeschlossen. In intensiven, von der Internetverwaltung ICANN durchgeführten Tests, haben die Bewerber gezeigt, dass sie die hohen technischen und fachlichen Anforderungen, die erforderlich sind um eine TLD stabil und sicher zu betreiben, erfüllen. ICANN's "Internet Assigned Numbers Authority" (IANA) wird nun die neuen TLDs in die Rootzone des Internets delegieren.

Das Einfügen in die Rootzone markiert den Punkt, an dem die TLDs Teil des Domain Name Systems (DNS) des Internets werden. Dies wird voraussichtlich Ende September erfolgen, so dass die ersten Domainregistrierungen eventuell bereits Ende diesen Jahres erfolgen.

Jeder, der im Vorfeld vermutet hat, dass .shop, .hotel, oder .apple als erstes an den Start gehen, wird erstaunt sein, wenn er die Namen der ersten neuen TLDs liest. Die, die auf .site, .web oder .online gesetzt haben, kommen der Sache schon etwas näher. Aber es sind nicht die englischsprachigen Begriffe, die als erste von über 1.900 neuen Endungen starten, sondern die kyrillischen Varianten von site und online und die arabische Variante "shabaka" von web.

Alle zu Beginn eingeführten ngTLDs werden sogenannte "internationalisierte Domainnamen" (IDN) sein. Das sind zum einen Namen, die spezielle Zeichen beinhalten oder aber Domainnamen, die aus Buchstaben bestehen, die nicht dem lateinischen Alphabet entstammen. ICANN beschloss, in der Hoffnung, dass das Internet neuen Interessengruppen geöffnet wird und neue Märkte erschlossen werden können, den internationalisierten Domainnamen im ngTLD-Programm den Vorrang zu geben. Die hohe Nachfrage bei den neuen TLDs und die Präsenz dieses Themas in den Medien auf der ganzen Welt, scheint ICANN Recht zu geben.

Die Verwendung von IDNs stellt hohe Anforderungen an die Betreiber einer ngTLD. Zum einen aufgrund der Wiedergabe der Zeichen und besonderen Buchstaben zum anderen wegen solcher Besonderheiten wie der rechts-nach-links-Schreibweise.

CORE, der "Internet Council of Registrars", ist Betreiber von zwei der drei ersten ngTLDs, und zwar von den kyrillischen Varianten von .online und .site. CORE, die in der Schweiz ansässige Non-Profit-Organisation verwendet dabei ein spezielles System um das komplette Spektrum der Registry-Services für die neuen TLDs abzudecken. COREs Registry-System wurde von Anfang so angelegt, dass es ohne weiteres IDNs und ähnliche Besonderheiten integrieren kann und darüber hinaus den kompletten Registrierungsprozess und alle

Level des Domainmanagements, beginnend beim Kundenservice bis hin zur Abrechnung, umfasst.

Das Unternehmen, das das Registry-Programm für CORE entwickelt hat, ist der Internetdiensteanbieter Knipp Medien und Kommunikation GmbH, mit Firmensitz in Dortmund, Deutschland. Knipp, selbst Gründungsmitglied von CORE, ist ebenfalls für den weltweiten Betrieb der Nameserver, die die neuen Domainnamen in IP-Adressen umwandelt zuständig. Dafür nutzt Knipp die spezielle ironDNS-Technologie an zehn Standorten auf der Welt.

Dass CORE zwei von drei der ersten neuen TLDs betreiben wird, unterstreicht die globale Bedeutung von CORE in der Domainindustrie. Es müssen zwar noch einige kleinere Hürden genommen werden, bevor die TLDs für jeden registrierbar sein werden, aber schon jetzt ist klar, dass die Delegation der ersten drei ngTLDs in die Rootzone einen Meilenstein in der Geschichte des Internets markieren wird.

## **Über CORE**

CORE ist eine Non-Profit-Organisation von Internet-Domain-Registren. Ihre Aufgabe ist es, auf einer kostendeckenden Basis ein neutrales "Shared Registration System" (SRS) zu betreiben.

## **Über Knipp**

Knipp Medien und Kommunikation GmbH ist ein Internet-Service-Provider, der innovative Softwarelösungen für die Domainindustrie entwickelt und betreibt. Knipp ist dabei vor allem auf die Entwicklung von Programmen bei kritischen

## Anwendungsfällen spezialisiert, wie die Entwicklung des Premium-Nameserver-Dienstes ironDNS.

(Diese Meldung besteht aus 4.689 Zeichen bzw. 645 Wörtern.)

Knipp Medien und Kommunikation GmbH

Martin-Schmeißer-Weg 9

Technologiepark

44227 Dortmund

Telefon +49 231 9703-0

Fax: +49 231 9703-200

Presse-URL: <http://www.knipp.de/go/presse>

E-Mail: [Yvonne.Heinz@knipp.de](mailto:Yvonne.Heinz@knipp.de)

Ansprechpartner: Yvonne Heinz